

The Austrian Center for Labor Economics and the Welfare State

Nationales Forschungsnetzwerk

Rudolf Winter-Ebmer (Koordinator)

 labor&welfareSTATE

Institut für Volkswirtschaftslehre
Johannes Kepler Universität Linz

Das Programm wird vom Forschungsförderungsfonds, Wien finanziert

April 19, 2010

- Was bedeutet die Alterung der Gesellschaft für den Wohlfahrtsstaat?
- Evaluierung von Arbeitsmarktpolitik und sonstigen Maßnahmen
- Interaktionen zwischen Gesundheits-, Beschäftigungssystem und Wohlfahrtsstaat
- Finanzierung des Wohlfahrtsstaates und Anreizeffekte davon
- Wie reagieren Firmen und Arbeitskräfte auf zunehmende Internationalisierung?
- Bevölkerungsdynamik, Fertilität und Migration
- Bildungsökonomie

- Gemeinsame Analyse und Aufbereitung von exzellenten Individualdaten
 - Themen in Arbeitsmarkt und Sozialstaat stehen in starker Wechselbeziehung
 - Kooperation: Theorie, Ökonometrie und experimentelle Ökonomie
-
- Forschungsgruppe von ca. 35 Forschern
 - Wesentliche Institute Österreichs vertreten

Teilnehmende Institutionen

Universität Linz



JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

Netzwerk für Forschung, Lehre und Praxis

Institut für Höhere Studien, Wien



Universität Innsbruck



Universität Zürich



weitere: Uni Salzburg, Uni Wien, Lausanne, Uni Mannheim



- Alterung
- Arbeitsmarktpolitik
- Fertilität und Migration
- Gesundheit
- Experimentelle Methoden in der Arbeitsmarktforschung
- Besteuerung und Einkommensverteilung
- Bayesianische Ökonometrie

- Rudolf Winter-Ebmer (Uni Linz)
- Kann ein Bonus-Malus-System bei Sozialversicherungsbeiträgen die Beschäftigung Älterer erhöhen?
- Was sind die Gründe für das niedrige Pensionsalter in Österreich?
- Leistungsfähigkeit, Einkommen und Beschäftigung Älterer

Survey on Health Aging and Retirement in Europe (SHARE)

- Panelbefragung über ökonomische, soziale, gesundheitliche Aspekte der Alterung
- Entwicklung einer wichtigen wissenschaftlichen Datenbasis zu Alterung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit von Ökonomie, Soziologie, Medizin, Psychologie, etc.
- in Zusammenarbeit mit Partnern von 14 Ländern
- bisher von EU mit hohem Aufwand finanziert
- Verhandlungen mit Wissenschaftsministerium im Endstadium

Teilprojekt: Arbeitsmarktpolitik und Arbeitslosenversicherung

- Andrea Weber (Uni Mannheim, IHS Wien)
- Welche langfristigen Effekte gehen von Trainingsmaßnahmen aus?
- Wird Saisonarbeitslosigkeit durch das Arbeitslosenversicherungssystem gefördert?
- Evaluierung der Altersteilzeit

- Josef Zweimüller (Uni Zürich)
- Karenzurlaubsregeln, Fertilität und Wiedereinstieg in den Job
- Einfluß von Migration und Einbürgerung auf den Arbeitsmarkt
- Erhöht oder reduziert Jobverlust die Fertilität?

- Gerald Pruckner (Linz)
- Was ist der Wert von Vorsorgeuntersuchungen?
- Macht uns die Arbeit krank oder haben Kranke schwerer am Arbeitsmarkt?
- Führt Arbeitslosigkeit zu physischen und psychischen Krankheiten?

Teilprojekt: Experimentelle Methoden in der Arbeitsmarktforschung

- Rupert Sausgruber (Innsbruck)

- Experimente im Labor und in realen Situationen
- Führt mehr Wettbewerb zu weniger Kooperation?
- Anreizeffekte von Besteuerung

- Johann Brunner (Linz)
- Wie soll ein effizientes und gerechtes Steuersystem aussehen?
- Einkommensverteilung in Österreich

- Sylvia Frühwirth-Schnatter (Linz)
- Entwicklung neuer ökonometrischer Methoden für Mobilitätsprozesse am Arbeitsmarkt
- z.B. Einkommensmobilität, Unsichere Beschäftigungsverhältnisse, etc.

- Schulwahl, segmentiertes Schulsystem und spätere Einkommensentwicklung
- Frauenbeschäftigung, Lohn(un)gleichheit
- Life-long learning
- Leiharbeit als Start in eine Karriere?

- NFN web-site
- www.labornrn.at
- alle Forschungsarbeiten online abrufbar

- SHARE web-site
- www.share-austria.at

Forschungsthemen

